

# MODULHANDBUCH

DER BACHELORSTUDIENGÄNGE

**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE B.SC.**

**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE  
(ÖFFENTLICHER DIENST) DUAL B.SC.**

## EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Liebe Bachelor-Studentinnen und Studenten,

liebe Studieninteressierte,

mit dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre bieten wir Ihnen einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss. Die Studienstruktur zielt ganz bewusst auf die Vermittlung allgemeiner und grundsätzlicher Inhalte der Betriebswirtschaftslehre (BWL), so dass Sie eine solide Basis für vielfältige weitere Karrieremöglichkeiten besitzen. Auf aktuelle und zukünftige Themenbereiche rund um die klassischen Felder der BWL gehen wir ebenso ein wie auf internationale, rechtliche und volkswirtschaftliche Komponenten. Abgerundet wird das Angebot durch so genannte propädeutische Fächer wie z.B. Mathematik oder Statistik und ein breites Sprachenangebot. Darüber hinaus sind Schlüsselkompetenzen wie Selbstmanagement, Teamfähigkeit, strukturiertes sowie kreatives Denken und Handeln oder kritischer Umgang mit Ergebnissen und Materialien heute sowohl im Studium als auch in der beruflichen Praxis unabdingbar. Unsere Dozenten fördern diese Kompetenzen in allen Veranstaltungen bei geeigneten Gelegenheiten. Durch englischsprachige Module in jedem Semester bauen Sie Ihre Sprachkenntnisse in dieser internationalen Wirtschaftssprache aus.

Mit dem vorliegenden Modulhandbuch stellen wir Ihnen die vielfältigen Module des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre im Einzelnen vor. Dazu finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Informationen zur Prüfungsnummer des jeweiligen Moduls, Anzahl der zu vergebenden Credits, Angaben zu Workload und Gruppengröße;
- Hinweise zu Inhalt, Ziel, Lehrmethode, Prüfungsform, (inhaltliche) Teilnahmevoraussetzung und hauptverantwortlicher Lehrkraft der einzelnen Veranstaltung;
- erste Literaturangaben sowie die geforderten beziehungsweise angestrebten Sprachniveaus.

(Formale) Regelungen und Prüfungsvoraussetzungen finden Sie in der Allgemeinen Prüfungsordnung und der Fachprüfungsordnung; diese gelten vorrangig.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, lehrreiche und erfolgreiche Studienzeit.

# INHALT

Einführung und allgemeine Informationen . . . . .	2	Praxismodul . . . . .	76
<b>SEMESTER 1</b>			
Business English . . . . .	6		
Grundzüge des Rechnungswesens . . . . .	8		
Introduction to Business . . . . .	10		
Mathematik . . . . .	12		
Methodik, Systematik & Präsentation . . . . .	14		
Recht I: Grundlagen des Vertragsrechts . . . . .	17		
<b>SEMESTER 2</b>			
Project Management . . . . .	21		
Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .	24		
Recht II: Verträge & Unternehmensrecht . . . . .	26		
Statistik . . . . .	29		
Personalmanagement & Organisation . . . . .	31		
Studium Integrale I und II . . . . .	33		
<b>SEMESTER 3</b>			
Marketing . . . . .	36		
Investition & Finanzierung . . . . .	39		
Mikroökonomie . . . . .	41		
Unternehmen & IT . . . . .	43		
Materialwirtschaft, Logistik und Produktion . . . . .	45		
Statistisches Forschungsprojekt . . . . .	47		
<b>SEMESTER 4</b>			
Strategic Management . . . . .	50		
Jahresabschluss . . . . .	52		
Makroökonomie . . . . .	54		
Digitale Wirtschaft . . . . .	56		
Steuern . . . . .	59		
<b>SEMESTER 5</b>			
International Management . . . . .	62		
Optionen I bis IV . . . . .	65		
Wissenschaftliches Arbeiten in der Bachelorarbeit . . . . .	67		
<b>SEMESTER 6</b>			
Business Planning . . . . .	71		
Bachelorarbeit mit Kolloquium . . . . .	74		

## STUDIENSTRUKTUR

<b>SEMESTER 6</b> 30ECTS/8SWS	Business Planning 5 ECTS/3 SWS	Bachelorarbeit mit Kolloquium 12 ECTS/3 SWS	Praxismodul 15 ECTS/2 SWS			
<b>SEMESTER 5</b> 30ECTS/21SWS	International Management 5 ECTS/4 SWS	Option I 5 ECTS/4 SWS	Option II 5 ECTS/4 SWS	Option III 5 ECTS/4 SWS	Option IV 5 ECTS/4 SWS	Wissenschaftl. Arbeiten in der Bachelorarbeit 3 ECTS/1 SWS
<b>SEMESTER 4</b> 30ECTS/24SWS	Strategic Management 5 ECTS/4 SWS	Jahresabschluss 5 ECTS/4 SWS	Makroökonomie 5 ECTS/4 SWS	Digitale Wirtschaft 5 ECTS/4 SWS	Steuern 5 ECTS/4 SWS	Studium Integrale II 5 ECTS/4 SWS
<b>SEMESTER 3</b> 30ECTS/21SWS	Marketing 5 ECTS/4 SWS	Investition & Finanzierung 5 ECTS/4 SWS	Mikroökonomie 5 ECTS/4 SWS	Unternehmen & IT 5 ECTS/4 SWS	Materialwirtschaft, Logistik & Produktion 5 ECTS/4 SWS	Statistisches Forschungsprojekt 5 ECTS/1 SWS
<b>SEMESTER 2</b> 30ECTS/22SWS	Project Management 5 ECTS/2 SWS	Kosten- & Leistungsrechnung 5 ECTS/4 SWS	Recht II (Verträge & Unternehmensrecht) 5 ECTS/4 SWS	Statistik 5 ECTS/4 SWS	Personalmanagement & Organisation 5 ECTS/4 SWS	Studium Integrale I 5 ECTS/ 4 SWS
<b>SEMESTER 1</b> 30ECTS/25SWS	Introduction to Business 5 ECTS/4 SWS	Grundzüge des Rechnungswesens 5 ECTS/4 SWS	Recht I (Grundlagen des Vertragsrechts) 5 ECTS/4 SWS	Mathematik 5 ECTS/4 SWS	Methodik, Systematik & Präsentation 5 ECTS/4 SWS	Business English 5 ECTS/ 4 SWS
	Erstsemestertage 1 SWS					
<b>TOTAL</b> 180ECTS/121SWS	UNTERNEHMENSBEZOGENE MODULE		WAHLPFLICHTMODULE		PFLICHTMODULE	
	ENGLISCHSPRACHIGE MODULE					

# Semester 1

BUSINESS ENGLISH				
Module code	ECTS-Credits	Duration of the module	Planned semester of study	Module frequency
3155	5	One Semester	1	Each semester
<b>Workload (total) (h)</b> 150 h		<b>Class contact time (h)</b> 60 h		<b>Self study workload (h)</b> 90 h
<b>Language</b> English		<b>Planned group size</b> 25 students	<b>Compulsory or optional module</b> Compulsory module	
<b>Module Owner(s)</b> Prof. Dr. Stephanie Swartz		<b>Course</b> Business English		
1	<b>Learning outcomes/competencies</b> After successful completion of the module Business English, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• implement their improved communicative and writing skills in the target language</li> <li>• understand cultural diversity in a global market</li> <li>• use their English oral presentation skills as well as their writing competencies</li> <li>• demonstrate English language skills at the GER level of B2+ during the first semester.</li> </ul>			
2	<b>Contents</b> Building business vocabulary; reading and writing texts as well as listening comprehension; training abilities in argumentation and presentation.			
3	<b>Teaching methods</b> Interactive classes combining lectures with group and individual work. Lectures include the use of digital media together with regular classroom instruction.			
4	<b>Requirements for participation</b> Students are expected to possess English language skills of at least B1+.			
5	<b>Rules of attendance</b> /			
6	<b>Form and scope of assessment/examination</b> Written exam (90 minutes)  <b>Study achievements as a prerequisite for participation in the assessment/examination/</b> /			
7	<b>Requirements for receiving credits (ECTS)</b> Passed module Business English			

8	<b>Useability of module in other study programs</b> /
9	<b>Relative weight of the module for final grade</b> 5/157
10	<b>Literature</b> Business Vocabulary in Use Advanced. Third Edition. Bill Mascull 2017 ISBN: 978-3-12-533667-4 Additional materials in the syllabus and in the OLAT.
11	<b>Further information</b> /
12	<b>Last modified</b> 08.03.2024

GRUNDZÜGE DES RECHNUNGSWESENS				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3103	5	Ein Semester	1	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150 h		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60 h		<b>Selbststudium (h)</b> 90 h
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 40 Studierende		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Sascha Kemmeter		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Grundzüge des Rechnungswesens		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Grundzüge des Rechnungswesens sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und die Abgrenzung des externen vom internen Rechnungswesen zu erläutern.</li> <li>• die Adressaten sowie die elementaren Bestandteile eines Jahresabschlusses zu beschreiben.</li> <li>• Geschäftsvorfälle zu interpretieren und zu erläutern, wie diese im betrieblichen Rechnungswesen abgebildet werden.</li> <li>• eigenständig Buchungssätze zu erstellen.</li> <li>• die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung anzuwenden und Eröffnungs- sowie Schlussbilanzen selbst aufzustellen</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <p>Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens            (Intention und Adressaten eines Jahresabschlusses; Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung; Buchführung und Jahresabschluss; Bilanztheorien; Rechtliche Grundlagen, Aufbau einer Bilanz, Ansatzregeln, Wertberichtigungen, Jahresabschlussanalyse; aktuelle Themen der Bilanzierung)</p> <p>Buchführung            (Inventur, Inventar, Bilanz; Bestandskonten; Kontenrahmen, Kontenplan; Erfolgskonten; Gewinn- und Verlustrechnung; Berücksichtigung von Steuern; Privatentnahme und Privateinlagen; Anschaffung von Anlagegegenständen; Abschreibungen im Sachanlagebereich; Jahresabschluss)</p>			
3	<b>Lehrformen</b> <p>Lehrveranstaltungen, in Präsenz und digital, aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil</p>			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p>/</p>			



5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /
6	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)  <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> /
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung Grundzüge des Rechnungswesens
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/157
10	<b>Literaturhinweise</b> Coenenberg, A. G. u.a., Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) Döring, U., Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin (Erich Schmidt Verlag) Koeder, K. W., Schmorleiz, W: Jahresabschluss, Stuttgart (UTB) Schierenbeck, H., Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaft, Berlin (DeGruyter-Oldenbourg) Schmolke, M., Deitermann, S.: Industrielles Rechnungswesen, Braunschweig (Winklers)  Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

INTRODUCTION TO BUSINESS				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3151	5	Ein Semester	1	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150 h		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60 h		<b>Selbststudium (h)</b> 90 h
<b>Sprache</b> Deutsch/Englisch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 40 Studierende		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anna Rosinus		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Introduction to Business		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Introduction to Business sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale betriebswirtschaftliche Grundbegriffe wie Umsatz, Gewinn, Produktivität oder Wirtschaftlichkeit sowie die zentralen Grundbegriffe der verschiedenen Funktionsbereiche zu erklären,</li> <li>betriebswirtschaftliche Ziele, Zusammenhänge und Zielkonflikte, wie z.B. die Rolle des Gewinns, zu erklären und kritisch zu analysieren,</li> <li>Abhängigkeiten und Schnittstellen zwischen den Funktionsbereichen zu benennen und zu erläutern,</li> <li>die konstitutiven Entscheidungen, insbesondere Fragen der Rechtsform- und Standortwahl, aufzuzählen, zu erläutern sowie für exemplarische Fälle zu lösen.</li> <li>sich aufgrund der erforderlichen Vor- und Nachbereitung besser selbst zu organisieren sowie dank der Gruppenarbeiten betriebswirtschaftliche Fragestellungen nicht nur systematisch zu lösen, sondern die Ergebnisse auch zu visualisieren und zu präsentieren.</li> </ul> <p>Dank des integrierten Planspiels haben die Studierenden gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das erlangte Wissen über die verschiedenen betrieblichen Funktionsbereiche anzuwenden, indem sie betriebswirtschaftliche Aufgaben wie etwa Investitions-, Produktions- und Marketingplanung unter Berücksichtigung der diversen Abhängigkeiten für ein fiktives Unternehmen lösen.</li> <li>in Teams zusammenzuarbeiten und dabei kritische Aspekte zu diskutieren sowie gemeinsam Entscheidungen zu treffen.</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die BWL im System der Wissenschaften: Grundbegriffe und Geschichte des Fachs</li> <li>• Konstitutive Unternehmensentscheidungen: Wahl von Unternehmensgegenstand, Rechtsform und Standort</li> <li>• 2nd part of the lecture, taught in English language: Introduction to the different functional areas such as supply chain management, operations, marketing &amp; sales, human resource management, finance, IT as well as Management and Leadership</li> <li>• Planspiel (TopSim) – durchgeführt als Gruppenarbeit</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung/Übung im seminaristischen Stil mit integriertem Unternehmensplanspiel.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur einschließlich einer Frage zum Planspiel (90 Minuten)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Introduction to Business</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Deutschsprachige Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaft. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht</li> <li>• Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</li> </ul> <p>Englischsprachige Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kelly/Williams: BUSN</li> <li>• Pride et al.: Foundations of Business</li> <li>• Boone/Kurtz/Berston: Contemporary Business</li> </ul>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

MATHEMATIK				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3102	5	Ein Semester	1	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Sebastian Schlütter		Mathematik		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Mathematik sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Techniken und Methoden der linearen Algebra und Analysis anzuwenden.</li> <li>• grundlegende Verfahren der Finanzmathematik anzuwenden.</li> <li>• betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit mathematischen Methoden zu formulieren und zu lösen.</li> <li>• analytisch fundierte Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematische Grundlagen (Rechnen mit Logarithmen und Potenzen; Lösen von Gleichungen und Ungleichungen; Folgen und Reihen)</li> <li>• Methoden der Analysis (Differentialrechnung für Funktionen in einer und mehreren Variablen; Integralrechnung für Funktionen in einer Variablen), einschließlich wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungen</li> <li>• Wirtschaftswissenschaftlich motivierte Optimierungsprobleme mit Nebenbedingungen; graphisches Verfahren für lineare Probleme sowie Lagrange-Verfahren</li> <li>• Matrixrechnung und lineare Gleichungssysteme, einschließlich wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungen</li> <li>• Finanzmathematische Verfahren (Zinsrechnung, Bar- und Endwerte, Rentenrechnung, interner Zinsfuß)</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> /			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Mathematik</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Holland, Heinrich / Doris Holland: Mathematik im Betrieb, Gabler, (Wiesbaden)</p> <p>Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, nwb (Herne, Berlin)</p> <p>Sydsaeter, Knut / Peter Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson (München)</p> <p>Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch - inklusive Brückenkurs für Einsteiger, Springer Spektrum</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

METHODIK, SYSTEMATIK & PRÄSENTATION				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3106	5	Ein Semester	1	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Maria Strobel		Methodik, Systematik & Präsentation		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Methodik, Systematik &amp; Präsentation sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Merkmale und den Prozess wissenschaftlichen Arbeitens sowie den Nutzen von Wissenschaft für die Praxis zu erklären</li> <li>• fundierte (insbesondere wissenschaftliche) Literatur zu recherchieren und zu beschaffen, dabei verschiedene Arten wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Literatur voneinander zu unterscheiden und hinsichtlich ihrer Qualität einzuschätzen</li> <li>• einen Text zu einem aktuellen Fachthema nach wissenschaftlichen Kriterien in Teamarbeit zu konzipieren, zu schreiben und zu redigieren</li> <li>• eine überzeugende Präsentation als Team zu entwickeln und vorzutragen</li> <li>• vor Ort und virtuell effektiv im Team zusammenzuarbeiten, dabei mit Diversität und Konflikten konstruktiv umzugehen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse zu organisieren und zu reflektieren, gezielt Feedback einzuholen und umzusetzen</li> <li>• Kreativitätstechniken zur Ideenentwicklung anzuwenden</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Grundlagen der Teamarbeit, Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>• Literaturrecherche und Informationskompetenz</li> <li>• Themenstrukturierung und Forschungsfragen</li> <li>• Schreiben und Argumentation</li> <li>• Kreativitätstechniken</li> <li>• Gestaltung und Halten von Präsentationen</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung (Gruppenarbeit und Coaching durch die Lehrenden).</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>An den Veranstaltungsterminen wird Anwesenheit erwartet und kontrolliert, um die kontinuierliche Gruppenarbeit sicherzustellen. Werden mehr als zwei Lehrveranstaltungen versäumt, wird das Modul als nicht bestanden gewertet.</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>4 Assignments, bestehend aus Literatursammlung (15%), Exposé (15%), Fachtext (40%), Präsentation als Gruppenarbeiten (30%)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Methodik, Systematik &amp; Präsentation</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>

10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Goldenstein, J., Hunoldt, M., &amp; Walgenbach, P. (2018). Wissenschaftliche(s) Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften: Themenfindung–Recherche–Konzeption–Methodik–Argumentation. Springer.</p> <p>Ergänzend:</p> <p>American Psychological Association. (2020). Publication Manual of the American Psychological Association (7th Ed.). American Psychological Association.</p> <p>Balzert, H., Schröder, M., Schäfer, C. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten – Ethik, Inhalt &amp; Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen. Springer.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, H. (2021). Die erste Hausarbeit-FAQ. utb.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, H. (2022). Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen (Vol. 1). utb.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, H. (2021). Von der Idee zum Text: eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben (Vol. 2334). utb.</p> <p>Hug, T., &amp; Poscheschnik, G. (2020). Empirisch forschen. utb.</p> <p>Kruse, O. (2018). Lesen und Schreiben. utb.</p> <p>Kühtz, S. (2021). Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. utb.</p> <p>Oehlich, M. (2019). Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Springer Gabler.</p> <p>Püschel, E. (2017). Selbstmanagement und Zeitplanung. utb.</p> <p>Theisen, M. R. (2021). Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor-und Masterarbeit. Vahlen.</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>



RECHT I: GRUNDLAGEN DES VERTRAGSRECHTS				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3104	5	Ein Semester	1	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Colin R. Nerenberg		Recht I: Grundlagen des Vertragsrechts		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Recht I: Grundlagen des Vertragsrechts sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Prinzipien des wirtschaftsrelevanten Privatrechts zu benennen;</li> <li>• die Grundprinzipien des Vertragsrechts und dessen Anwendung in wirtschaftlichen Kontexten zu beschreiben und zu erklären;</li> <li>• die Methodik der juristischen Falllösung anzuwenden und Lösungen im Gutachtenstil zu formulieren;</li> <li>• durch das systematische Erarbeiten von Fallbeispielen rechtliche Probleme im Bereich des Vertragsrechts zu bewerten;</li> <li>• ihre juristische Problemlösungskompetenz auf andere relevante Bereiche zu übertragen.</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts (WPR) (Aufgaben der Rechtsordnung, Rechtssystem, WPR als Teil des Privatrechts, Leitlinien des WPR, Methodik der Rechtsanwendung)</li> <li>• Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (natürliche Personen, juristische Personen, Rechtsobjekte)</li> <li>• Willenserklärung und Vertrag (Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte, Willenserklärung, Auslegung von Rechtsgeschäften, Form des Rechtsgeschäfts, bedingte und befristete Rechtsgeschäfte, Vertragsschluss)</li> <li>• Mängel beim Rechtsgeschäft (Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts, Mängel in der Person, Willensvorbehalte, Anfechtung einer Willenserklärung, unzulässige Rechtsgeschäfte, Verstoß gegen Formvorschriften)</li> <li>• Stellvertretung (Stellvertretung nach bürgerlichem Recht)</li> <li>• Fristen und Verjährung</li> <li>• Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse (System des Schuldrechts, Leistungspflichten, Art und Weise der Leistung)</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen (Notwendigkeit der AGB-Kontrolle, Anwendungsbereich der AGB-Vorschriften, Einbeziehung der AGB in den Vertrag, Auslegung von AGB, Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit, Inhaltskontrolle von AGB)</li> <li>• Schadenersatzpflicht (Arten des Schadenersatzanspruchs, Art und Umfang des Schadenausgleichs, Kausalität des Schadens)</li> <li>• Leistungsstörungen (System der Leistungsstörungen, Pflichtverletzung als zentraler Haftungstatbestand, Rechtsfolgen der Pflichtverletzung, Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Schlechtleistung, Gläubigerverzug, Anpassung und vorzeitige Beendigung von Verträgen)</li> <li>• Beendigung von Schuldverhältnissen (Erfüllung, Hinterlegung, Aufrechnung, sonstige Beendigungsgründe, Rücktritt, Kündigung und Widerruf)</li> <li>• Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte (Wesen und Inhalt, Gefahrübergang, Mängelhaftung)</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Recht I: Grundlagen des Vertragsrechts</p>

8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/157
10	<b>Literaturhinweise</b> Führich, Ernst, Wirtschaftsprivatrecht, Verlag Franz Vahlen, München Führich, Ernst / Werdan Ingrid, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, Verlag Fanz Vahlen, München Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

# Semester 2

PROJECT MANAGEMENT				
Module code	ECTS-Credits	Duration of the module	Planned semester of study	Module frequency
3254	5	One Semester	2	Each semester
<b>Workload (total) (h)</b>		<b>Class contact time (h)</b>		<b>Self study workload (h)</b>
150 h		30 h		120 h
<b>Language</b>		<b>Planned group size</b>		<b>Compulsory or optional module</b>
English		40 students		Compulsory module
<b>Module Owner(s)</b>		<b>Course</b>		
Prof. Dr. Martin Kowalczyk		Project Management		
1	<p><b>Learning outcomes/competencies</b></p> <p>After successful completion of the module Project Management, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• name the typical challenges in projects and in project management</li> <li>• explain different project management methods</li> <li>• identify and specify project scope and corresponding objectives</li> <li>• plan and execute techniques such as risk analysis and stakeholder management</li> <li>• use common software tools such as Microsoft Project to solve planning tasks</li> <li>• explain the most significant project management standards</li> <li>• plan and manage smaller projects themselves through the application of planning and management techniques</li> <li>• research and apply knowledge independently in small groups and work on a practical project planning assignment for a fictitious project</li> <li>• present and critically discuss their project plans and adequately represent the results of their teamwork to experts and superiors</li> </ul>			

2	<p><b>Contents</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction: Project and Project Management</li> <li>• Key factors for project success</li> <li>• Project process models and agile approaches</li> <li>• Management and coordination of projects, project roles and organization</li> <li>• Phases and tasks in project management</li> <li>• Definition of goals and stakeholder management</li> <li>• Project planning, methods, work breakdown structures</li> <li>• Task planning, resource and cost planning, time/network plans</li> <li>• Project controlling, earned value analysis</li> <li>• Risk Management</li> </ul>
3	<p><b>Teaching methods</b></p> <p>Course consisting of combined lecture and project work.</p>
4	<p><b>Requirements for participation</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Rules of attendance</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Form and scope of assessment/examination</b></p> <p>Paper (Definition and planning of an individual project in teams, project plan and documentation; 70%) and presentation (30%).</p> <p><b>Study achievements as a prerequisite for participation in the assessment/examination/</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Requirements for receiving credits (ECTS)</b></p> <p>Passed exam Project Management</p>
8	<p><b>Useability of module in other study programs</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Relative weight of the module for final grade</b></p> <p>5/157</p>

10	<p><b>Literature</b></p> <p>German:</p> <p>Schelle, Heinz: Projekte zum Erfolg führen, dtv Beck</p> <p>Patzak, G, Rattay, G.: Projektmanagement: Projekte, Projektportfolios, Programme und projektorientierte Unternehmen, Linde</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p> <p>English:</p> <p>Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge, Project Management Institution</p> <p>Rubin, Kenneth: Essential Scrum. A practical guide to the most popular agile process, Addison-Wesley</p> <p>Sutherland, Jeff: Scrum: The Art of Doing Twice the Work in Half the Time, Random House Business</p> <p>Latest edition for each book.</p>
11	<p><b>Further information</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Last modified</b></p> <p>08.03.2024</p>

KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3202	5	Ein Semester	2	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Sven Fischbach		Kosten- und Leistungsrechnung		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundbegriffe des Rechnungswesens und der Kostentheorie zu charakterisieren,</li> <li>• die Teilbereiche und Systeme der Kostenrechnung sowie den Ablauf der Kostenrechnung zu erläutern,</li> <li>• die gängigen Methoden zur Leistungsverrechnung und Kalkulation anzuwenden,</li> <li>• die Herstell- und Selbstkosten sowie Deckungsbeiträge von Leistungen mit geeigneten Verfahren zu kalkulieren, die Ergebnisse einzuordnen sowie Unterschiede zu erläutern,</li> <li>• geeignete Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung für grundlegende betriebliche Informations-, Entscheidungs- und Kontrollentscheidungen auszuwählen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstrukturen und -begriffe des internen Rechnungswesens</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) und Kostenträgerzeitrechnung</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Plankostenrechnung</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Modul Grundzüge des Rechnungswesens sollte bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			



6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Kosten- und Leistungsrechnung</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Coenenberg, A. G. / Fischer, T. M. / Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)</p> <p>Deimel, K., Isemann, R., Müller, S.: Kosten- und Erlösrechnung, München (Pearson Studium)</p> <p>Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, München (Vahlen)</p> <p>Freidank, C. Chr. / Fischbach, S. / Sassen, R.: Übungen zur Kostenrechnung, München (De Gruyter)</p> <p>Carl-Christian Freidank / Remmer Sassen: Kostenrechnung, Berlin/Boston (De Gruyter)</p> <p>Gunther Friedl / Christian Hofmann / Burkhard Pedell: Kostenrechnung, München (Vahlen)</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

RECHT II: VERTRÄGE & UNTERNEHMENSRECHT				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3203	5	Ein Semester	2	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Colin R. Nerenberg		Recht II: Verträge & Unternehmensrecht		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Recht II: Verträge und Unternehmensrecht sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte der vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse einzuordnen;</li> <li>• die Grundprinzipien des Sachenrechts zu erläutern;</li> <li>• den Gutachtenstil in der Falllösung gezielt anzuwenden;</li> <li>• handelsrechtliche Besonderheiten im Rahmen des Wirtschaftsprivatrechts einzuordnen;</li> <li>• die Konkurrenz vertraglicher und gesetzlicher Ansprüche sowie deren Folgen zu untersuchen und zu differenzieren;</li> <li>• wirtschaftsrechtliche Sachverhalte unter Berücksichtigung des Gesellschaftsrechts zu bewerten und ihr Urteil zu begründen.</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Miet- und Pachtvertrag</li> <li>• Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte (Darlehensvertrag, Verbraucherdarlehensvertrag, Finanzierungshilfen, Ratenlieferungsverträge, Factoring)</li> <li>• Kreditsicherheiten (Personalsicherheiten, Realsicherheiten)</li> <li>• Werkverträge und Dienstvertrag</li> <li>• Basiswissen Sachenrecht (Begriff des Eigentums, Besitz, beschränkte dingliche Rechte, Grundprinzipien des Sachenrechts)</li> <li>• Eigentum (Eigentumserwerb, Eigentumsschutz)</li> <li>• Ungerechtfertigte Bereicherung (Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschiebung, Grundtatbestände, Art und Umfang der Bereicherungsansprüche)</li> <li>• Unerlaubte Handlung (Haftungsprinzipien, Grundtatbestände, Haftung für vermutetes Verschulden)</li> <li>• Produkthaftung (Haftungsvoraussetzung, Rechtsfolgen)</li> <li>• Kaufmann, Firma und Handelsregister</li> <li>• Handelskauf (Handelskauf als Handelsgeschäft, Besonderheiten des Handelskaufs)</li> <li>• Gesellschaftsrecht (GbR, OHG, KG, StG, GmbH, AG)</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Das Modul Recht I: Grundlagen des Vertragsrechts sollte bereits belegt und bestanden sein.</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Recht II: Verträge &amp; Unternehmensrecht</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>

10	<b>Literaturhinweise</b> Führich, Ernst, Wirtschaftsprivatrecht, Verlag Franz Vahlen, München Führich, Ernst / Werdan Ingrid, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen Material der Lehrenden Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

STATISTIK				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3201	5	Ein Semester	2	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150 h		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60 h		<b>Selbststudium (h)</b> 90 h
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 40 Studierende		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hannes Spengler		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Statistik		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Statistik sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Methoden der Statistik darzustellen,</li> <li>• die Ziele der deskriptiven (beschreibenden) und der induktiven (schließenden) Statistik zu erläutern,</li> <li>• wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen mit Hilfe statistischer Standardmethoden zu bearbeiten und die Ergebnisse zu interpretieren,</li> <li>• grundlegende statistische Auswertungen Dritter zu interpretieren</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Statistik</li> <li>• Häufigkeitsverteilung und ihre Parameter</li> <li>• Bivariate Analyse (Kontingenztafeln, Korrelation und Einfachregression)</li> <li>• Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Zufallsvariablen und ihre Verteilungen</li> <li>• Stichprobentheorie, Punktschätzung und Intervallschätzung</li> <li>• Hypothesentests</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung und Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Modul Mathematik sollte bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten)</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Statistik</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Bleymüller, J., R. Weißbach, A. Dörre: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen, München</p> <p>Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson, München</p> <p>Schulze P. M., D. Porath: Statistik - mit Datenanalyse und ökonomischen Grundlagen, Oldenbourg Verlag, München</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

PERSONALMANAGEMENT & ORGANISATION				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3206	5	Ein Semester	2	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Maria Strobel		Personalmanagement & Organisation		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Personalmanagement & Organisation sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Begriffe des Personalmanagements und der Organisation zu erläutern,</li> <li>• die wichtigsten Funktionen und Gestaltungsbereiche des Personalmanagements und der Organisation im Unternehmen zu benennen,</li> <li>• Methoden des Personalmanagements und der Organisation exemplarisch darzustellen,</li> <li>• kritisch mit wissenschaftlichen Materialien des Themengebiets umzugehen,</li> <li>• ihre Aktivitäten im Studium zur zielorientierten Konzeption von Inhalten zu strukturieren.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Personalmanagement</li> <li>• Personalbeschaffung, Personalauswahl</li> <li>• Personalwirtschaft</li> <li>• Personalentwicklung und Führung</li> <li>• Aufbau-, Ablauf- und Prozessorganisation</li> <li>• Methoden des Organisierens</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung und Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Modul Introduction to Business sollte bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten; 70 %) und zusätzlich eine Präsentation (30 %).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Personalmanagement &amp; Organisation</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, München (Oldenbourg)</p> <p>Oechsler, W. A.: Personal und Arbeit, München (Oldenbourg)</p> <p>Scholz, C.: Personalmanagement, München (Vahlen)</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p> <p>Weitere Hinweise zur Literatur werden im Syllabus bekannt gegeben.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>



STUDIUM INTEGRALE I UND II				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3210 & 3410	5	Ein Semester	2 oder 4	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
		40 Studierende		Wahlpflichtfach (Studium Integrale)
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick		Studium Integrale I und II		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> <p>Das Studium Integrale stellt ein Wahlpflichtangebot dar und dient „dem Blick über den Tellerrand“. Neben der wissenschaftlichen Grundausbildung in Betriebswirtschaftslehre erlernen die Studierenden hier – je nach Wahl – Fremdsprachen, vertiefen diese, bauen Sozialkompetenzen aus und/oder erwerben Studierkompetenzen. Darüber hinaus gibt es interdisziplinäre sowie hochschulübergreifende Angebote.</p> <p>Die Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse sind den entsprechenden Optionen zu entnehmen.</p>			
2	<b>Inhalte</b> <p>Den Studierenden stehen Wahlpflichtangebote aus folgenden Bereichen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinarität</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Angewandte Informationstechnik</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> <p>Abhängig vom Studium Integrale</p>			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p>/</p>			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> <p>/</p>			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Abhängig von dem angebotenen Studium Integrale. Die Prüfungsmodalitäten der einzelnen Wahlpflichtangebote sind im „Modulhandbuch Studium Integrale“ hinterlegt.</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung des jeweiligen Studium Integrals</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) dual B.Sc., Digital Media B.Sc., Digital Media dual B.Sc.</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Siehe hierzu einzelne Beschreibungen im Modulhandbuch Studium Integrale.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Siehe hierzu individuelle Modulbeschreibungen im separaten Modulhandbuch Studium Integrale./</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

# Semester 3

MARKETING				
Module code	ECTS-Credits	Duration of the module	Planned semester of study	Module frequency
3354	5	One Semester	3	Each semester
<b>Workload (total) (h)</b>		<b>Class contact time (h)</b>		<b>Self study workload (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Language</b>		<b>Planned group size</b>		<b>Compulsory or optional module</b>
English		40 students		Compulsory module
<b>Module Owner(s)</b>		<b>Course</b>		
Prof. Dr. Jörn Redler		Marketing		
1	<p><b>Learning outcomes/competencies</b></p> <p>After successful completion of this the module Marketing, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• discuss the importance, role and development of the modern marketing concept,</li> <li>• define markets and target groups,</li> <li>• outline the marketing management process,</li> <li>• discuss the quality of a marketing plan,</li> <li>• explain and differentiate core concepts within the customer behaviour field,</li> <li>• explain key constructs of the SOR model,</li> <li>• argue about differences between consumer and buyer behaviour models,</li> <li>• expound on the role of data and market research designs to achieve customer insights and to guide marketing decisions,</li> <li>• differentiate important marketing objectives and strategies,</li> <li>• illustrate and interpret main marketing decisions in regard to product, brand, price, communications, and sales; and to connect these to relevant theory,</li> <li>• demonstrate an understanding of integrated marketing solutions.</li> </ul>			

2	<p><b>Contents</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing as a business philosophy</li> <li>• Role of markets and their demarcation</li> <li>• Marketing environment and marketing analysis</li> <li>• Buyer behavior: concepts and analysis</li> <li>• Market research</li> <li>• Marketing objectives and marketing strategies</li> <li>• Marketing plan: relevance and elements</li> <li>• Branding decisions</li> <li>• Product and service decisions</li> <li>• Pricing</li> <li>• Sales and CRM</li> <li>• Sales promotions</li> <li>• Integrated marketing communications</li> <li>• Marketing management</li> <li>• ESG considerations</li> </ul>
3	<p><b>Teaching methods</b></p> <p>Interactive lectures plus tutorial</p>
4	<p><b>Requirements for participation</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Rules of attendance</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Form and scope of assessment/examination</b></p> <p>Written exam (90 minutes)</p> <p><b>Study achievements as a prerequisite for participation in the assessment/examination/</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Requirements for receiving credits (ECTS)</b></p> <p>Passed modul Marketing</p>
8	<p><b>Useability of module in other study programs</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Relative weight of the module for final grade</b></p> <p>5/157</p>

10	<p><b>Literature</b></p> <p>Redler, J. (2022), Marketing – Principles of Customer-Centric Business Management. Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin.</p> <p>Kotler, P. &amp; Keller, K. L. (2015). Marketing Management, Prentice Hall.</p>
11	<p><b>Further information</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Last modified</b></p> <p>08.03.2024</p>

INVESTITION & FINANZIERUNG				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3302	5	Ein Semester	3	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Anja Wittstock & Prof. Dr. Markus Hehn		Investition & Finanzierung		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Investition & Finanzierung sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematisch und anwendungsorientiert die wichtigsten Methoden und Instrumente der betrieblichen Finanzwirtschaft einzuordnen.</li> <li>• die Zusammenhänge zwischen Investition und Finanzierung einschließlich Investitions- und Finanzplanung zu erläutern.</li> <li>• die statischen und dynamischen Investitionsrechnungsmethoden anzuwenden.</li> <li>• Ertragswertverfahren und Discounted-Cashflow-Verfahren bei der Unternehmensbewertung zu erstellen.</li> <li>• die grundlegenden Alternativen der Kapitalbeschaffung einzuschätzen und sie selbstständig zu bewerten.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit von Investition und Finanzierung im betrieblichen Kontext des Unternehmenslebenszyklus</li> <li>• Finanzwirtschaftliche Ziele</li> <li>• Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapital sowie Außen- und Innenfinanzierung</li> <li>• statische und dynamische Investitionsrechnungsmethoden; Vorteilhaftigkeit einer Investition</li> </ul> Finanzierungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründungsfinanzierung, Crowdfunding, Venture Capital, Bankdarlehen</li> <li>• Wachstumsfinanzierung, M&amp;A, Private Equity, Börsengang (IPO), Anleihen, Mezzanine Finanzierung, Initial Coin Offering (ICO)</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			

4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Die Module Introduction to Business und Grundzüge des Rechnungswesens sollten bereits belegt und bestanden sein.</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Investition &amp; Finanzierung</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Hehn, S., Hehn, M.: Unternehmensfinanzierung, Erich Schmidt Verlag, Berlin</p> <p>Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Gabler-Verlag, Wiesbaden</p> <p>Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Franz Vahlen, München</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>



MIKROÖKONOMIE				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3301	5	Ein Semester	3	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Claudia Kurz		Mikroökonomie		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Mikroökonomie sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundkonzepte der Mikroökonomie und ihre Überschneidungen mit der Betriebswirtschaftslehre zu benennen.</li> <li>• das Nachfrage- und Angebotsverhalten von privaten Haushalten und Unternehmen darzustellen.</li> <li>• den Preisbildungsprozess und Marktmechanismen zu erläutern.</li> <li>• Marktversagen und andere Gründe für staatliche Eingriffe zu erkennen.</li> <li>• staatliche Markteingriffe zu erkennen und einzuordnen.</li> <li>• anhand von Fallbeispielen mikroökonomische Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.</li> <li>• ergebnisorientierte Diskussionen zu Maßnahmen zur Regulierung von Märkten zu führen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Gegenstand der VWL</li> <li>• Angebot und Nachfrage</li> <li>• Marktformen, Wettbewerb und Wettbewerbspolitik</li> <li>• Wohlfahrtsökonomie</li> <li>• Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Modul Mathematik sollte bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Mikroökonomie</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/ 157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Acemoglu, D., D. Laibson, J. List und A. Belke: Volkswirtschaftslehre. München: Pearson.</p> <p>Kulesa, M., El-Mohammed, M.: Mikroökonomie und Wettbewerb. München: UVK.</p> <p>Kurz, C., Sputeck, A.: Mikroökonomie: 77 Aufgaben, die Bachelorstudierende beherrschen müssen.</p> <p>Mankiw, Gregory N., und Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>The Core-Team: The Economy, <a href="https://www.core-econ.org/the-economy/">https://www.core-econ.org/the-economy/</a></p> <p>Vogt, G.: Faszinierende Mikroökonomie. München: Oldenbourg.</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

UNTERNEHMEN & IT				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3305	5	Ein Semester	3	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher		Unternehmen & IT		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Unternehmen & IT sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Gegenstände der Wirtschaftsinformatik zu erläutern,</li> <li>• Grundbegriffe der betrieblichen Informationsverarbeitung und Elemente betrieblicher Informationssysteme zu beschreiben,</li> <li>• wichtige IT-Technologien und deren Einsatz in Unternehmen darzustellen,</li> <li>• Nutzungsmöglichkeiten von IT in Unternehmen einzuschätzen,</li> <li>• anhand mehrerer studienbegleitender kleiner Teamarbeiten zu Content Management Systemen, Datenbanken und Business Intelligence marktgängige Software anzuwenden.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Nutzen von IT in Unternehmen</li> <li>• Kommunikationstechnologien/Internet/Webtechnologien</li> <li>• Nutzung und Einsatz von Anwendungs- und Systemsoftware</li> <li>• IT-Infrastruktur</li> <li>• Daten/Datenbanken</li> <li>• Internetbasierte Geschäftsmodelle</li> <li>• IT Sicherheit</li> <li>• Aktuelle Themen der IT</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> /			

5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /
6	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Mündliche (digitale) Prüfung (60%) und 4 Assignments (je eine Fallstudie zu CMS, Excel, Power BI und Access mit jeweils gleicher Gewichtung, 40%)  <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> /
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung Unternehmen & IT
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/157
10	<b>Literaturhinweise</b> Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Mertens, P. u.a.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Hansen, H.R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1. Laudon, K.C., Laudon, J., Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

MATERIALWIRTSCHAFT, LOGISTIK UND PRODUKTION				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3303	5	Ein Semester	3	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Volrad Wollny		Materialwirtschaft, Logistik und Produktion		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Materialwirtschaft, Logistik und Produktion sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Begriffe und Definitionen im Bereich Leistungserstellung zu erklären.</li> <li>Ziele und Zielkonflikte (inkl. zu den ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit) in diesen Bereichen zu benennen und zu lösen.</li> <li>grundlegende (quantitative) Analyse- und Planungsmethoden in Materialwirtschaft, Logistik und Produktion auszuwählen und anzuwenden.</li> <li>die Ergebnisse hinsichtlich der zu treffenden Entscheidungen kritisch beurteilen zu können.</li> <li>aktuelle internationale Entwicklungen in Materialwirtschaft, Logistik und Produktion und deren Auswirkungen zu umreißen und deren Bedeutung und Auswirkungen realistisch einzuschätzen.</li> <li>Grundlegende Berechnungen in Materialwirtschaft, Logistik und Produktion (auch mit Hilfe von Excel) durchzuführen.</li> <li>In Teams (ggf. international und in englischer Sprache) zu arbeiten, Problemlösungen im Bereich Materialwirtschaft, Logistik und Produktion zu erarbeiten und zu präsentieren.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die betriebliche Leistungserstellung und deren theoretische Grundlagen</li> <li>Beschaffung und Materialwirtschaft</li> <li>Produktionswirtschaft</li> <li>Logistische Strukturen und Systeme</li> <li>Unternehmensübergreifende Konzepte (Supply Chain Management)</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			

4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> /
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /
6	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten; 80%) sowie ein Assignment (20%).  <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> /
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung Materialwirtschaft, Logistik und Produktion
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/157
10	<b>Literaturhinweise</b> Deutschsprachige Literatur: Kummer; S.; Grün, O.; Jammernegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. München. Arndt, H.: Supply Chain Management: Optimierung logistischer Prozesse. Wiesbaden. Gleißner, H. ; Femerling, C. : Logistik. Wiesbaden. Thonemann, U.: Operations Management, München. Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik. Wiesbaden.  Englischsprachige Literatur: Slack, N.; Brandon-Jones, A.; Johnston, R.: Operations Management Harlow UK. Meredith, J.: Operations Management. 4. Ed., Hoboken USA. Monczka, R.M.; Handfield, R. B.; Guinipero, L. C.; Patterson, J. L.; Waters, D.: Purchasing and Supply chain management, London UK. Van Weele, A.: Purchasing and Supply Chain Management – Analysis, Strategy and Planning and Practice, London UK. Young, S.: Essentials of Operations Management, London UK. Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 28.03.2024

STATISTISCHES FORSCHUNGSPROJEKT				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3380	5	Ein Semester	3	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		15 h		135 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Claudia Kurz		Statistisches Forschungsprojekt		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Statistisches Forschungsprojekt sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ziele ausgewählter statistischer Methoden zu benennen.</li> <li>• ausgewählte statistische Methoden selbständig anzuwenden.</li> <li>• statistische Software zur Analyse wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden.</li> <li>• eine eigene empirische Studie mit wissenschaftlichen Methoden durchzuführen.</li> <li>• die Vorgehensweise und Ergebnisse einer empirischen Studie zu präsentieren.</li> <li>• wissenschaftliche Literatur selbständig zu recherchieren und einzuordnen.</li> <li>• empirische wissenschaftliche Arbeiten im Team zu konzipieren und zu erstellen.</li> <li>• im Team zusammen zu arbeiten und konstruktiv mit Konflikten umzugehen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> Anhand eines konkreten Projektes lernen die Studierenden die Umsetzung und Erweiterung der in der Statistik-Lehrveranstaltung vermittelten Methoden mit Daten. Dabei werden Methoden ausgewählt, erarbeitet und angewandt, die für die spezielle Fragestellung geeignet sind. Das Projekt beinhaltet die Planung und software-gestützte Durchführung einer eigenen empirischen Untersuchung ggf. mit eigener Datenerhebung. In einer Hausarbeit wird das Projekt präsentiert. Wissenschaftliches Arbeiten wird anwendungsbezogen eingeübt.			
3	<b>Lehrformen</b> Coaching der Studierenden in Kleingruppen, ggf. einzelne gemeinsame Termine zur Einführung sowie für Methoden- oder Softwareschulungen.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandene Modulprüfung Statistik; zudem sollte das Modul Methodik, Systematik & Präsentation bereits belegt und bestanden sein.			

5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>(Für eine erfolgreiche Projektarbeit ist grundsätzlich eine Anwesenheit zu den Einführungsterminen und Projektbesprechungen wichtig.)</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Projektbericht (Umfang 10-15 Seiten), einschließlich Präsentation</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Statistisches Forschungsprojekt</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten, Bachelor- und Masterarbeiten</p> <p>Grundlagenliteratur zur Statistik, z.B.:</p> <p>Bleymüller, J, Weißbach R., Dörre A.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München (Vahlen).</p> <p>Schulze, P.M., Porath, D.: Statistik mit Datenanalyse und ökonomischen Grundlagen, München (Oldenbourg).</p> <p>Wooldridge, J.: Introductory Econometrics: A Modern Approach, Mason, OH, USA (South Western Cengage Learning).</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>



# Semester 4

STRATEGIC MANAGEMENT				
Module code	ECTS-Credits	Duration of the module	Planned semester of study	Module frequency
3453	5	One Semester	4	Each semester
<b>Workload (total) (h)</b> 150 h		<b>Class contact time (h)</b> 60 h		<b>Self study workload (h)</b> 90 h
<b>Language</b> English		<b>Planned group size</b> 40 students		<b>Compulsory or optional module</b>  Compulsory module
<b>Module Owner(s)</b> Prof. Dr. Volrad Wollny		<b>Course</b> Strategic Management		
1	<p><b>Learning outcomes/competencies</b></p> <p>After successful completion of the module Strategic Management, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explain fundamental terms in Strategic Management such as mission/purpose, vision, goals, strategy and corporate culture.</li> <li>• name and explain the single steps, the corresponding tools and frameworks of the strategic management process.</li> <li>• examine and describe corporate and business strategies.</li> <li>• analyse strategic challenges with a holistic perspective</li> <li>• apply selected management tools in order to analyse a company's external and internal environment.</li> <li>• critically evaluate existing frameworks in strategic management</li> <li>• develop strategic options, apply generic strategies and select appropriate options for strategy implementation and strategic control.</li> <li>• discuss and present strategic management issues, eg. sustainability or AI</li> <li>• decide in teams on strategic issues in case studies</li> </ul>			
2	<p><b>Contents</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Management basics: mission/purpose, vision, goals, strategy and corporate culture</li> <li>2. Corporate Governance and business ethics</li> <li>3. Strategic Management Process</li> <li>4. Strategic Management tools and frameworks</li> <li>5. Selected recent topics, such as Sustainability or digitization and AI</li> </ol>			

3	<p><b>Teaching methods</b></p> <p>Seminar style lecture including group works, case studies and student presentations.</p>
4	<p><b>Requirements for participation</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Rules of attendance</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Form and scope of assessment/examination</b></p> <p>Group work with presentation in class and written summary (30%); written exam (70%, 90 minutes)</p> <p><b>Study achievements as a prerequisite for participation in the assessment/examination/</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Requirements for receiving credits (ECTS)</b></p> <p>Passed exam Strategic Management</p>
8	<p><b>Useability of module in other study programs</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Relative weight of the module for final grade</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literature</b></p> <p>Wheelen, T./Hunger, J.: Strategic Management and Business Policy, Upper Saddle River NJ, Pearson</p> <p>Lynch, R.: Strategic Management, Harlow UK, Pearson.</p> <p>Johnson, G./Scholes, K./Whittington, R.: Exploring Corporate Strategy, Harlow UK, Prentice-Hall</p> <p>Ergänzende deutschsprachige Literatur:</p> <p>Bea, F.X./Haas, J.: Strategisches Management, Stuttgart, UTB</p> <p>Bleicher, K.: Das Konzept Integriertes Management, Frankfurt/New York</p> <p>Paul, H.; Wollny, V. Instrumente des strategischen Managements, München, De Gruyter/Oldenbourg</p> <p>Most recent editions.</p>
11	<p><b>Further information</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Last modified</b></p> <p>08.03.2024</p>

<b>JAHRESABSCHLUSS</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
3402	5	Ein Semester	4	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick		Jahresabschluss		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Jahresabschluss sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Zwecke von Abschlüssen darzulegen.</li> <li>• den Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handels- für die Steuerbilanz und die Durchbrechungen des Grundsatzes zu erläutern.</li> <li>• in komplexeren Fällen die handelsbilanziellen Ansatz- und Bewertungsprobleme zu analysieren, zu beurteilen und zu lösen.</li> <li>• einzelfallbezogen die Zusammenhänge zwischen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht zu identifizieren und hieraus</li> <li>• gut begründete Schlussfolgerungen für abschlusspolitische Maßnahmen und die Abschlussanalyse abzuleiten.</li> <li>• Änderungen der Rechnungslegungsnormen systematisch zu analysieren und ihre Schlussfolgerungen in Diskussionen argumentativ zu untermauern.</li> <li>• sich noch besser arbeitsteilig in einem Team zu organisieren, indem sie komplexere Fälle in Gruppen bearbeiten.</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rechnungslegung (Überblick, Bilanztheorien, Begriffe, Rechenwerke, Buchführung, Inventur und Inventar, normative Grundlagen)</li> <li>• Jahresabschluss (Überblick, Ausweisgrundsätze, Ansatz- und Bewertungsgrundsätze, Postenspezifische Problemstellungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)</li> <li>• Abschlusspolitik</li> <li>• Lagebericht und Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> <li>• Abschlussanalyse</li> <li>• Ausblick: Internationale Rechnungslegung und Konzernabschluss</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Die Module Grundzüge des Rechnungswesens, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Investition und Finanzierung sollten bereits belegt und bestanden sein.</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Jahresabschluss</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Baetge, J.: Bilanzen, IDW. Jeweils neueste Auflage.</p> <p>Coenberg, A. G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel.</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>20.03.2024</p>

MAKROÖKONOMIE				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3401	5	Ein Semester	4	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Hannes Spengler		Makroökonomie		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Makroökonomie sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• volkswirtschaftlicher Zusammenhänge im Bereich der Makroökonomie zu erläutern,</li> <li>• Volkswirtschaften anhand zentraler makroökonomischer Indikatoren zu charakterisieren und zu vergleichen,</li> <li>• die Determinanten von (ausbleibendem) ökonomischen Wachstum kompetent zu untersuchen,</li> <li>• die Rolle des Staates und der (Zentral-)Banken in der Volkswirtschaft wiederzugeben und zu bewerten,</li> <li>• modelltheoretische Ansätze auf die Realität anzuwenden und (damit) aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik zu analysieren.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Makroökonomische Indikatoren</li> <li>• Realwirtschaftlicher und monetärer Sektor</li> <li>• Grundlagen der Theorie und Politik der Stabilisierung und des Wachstums</li> <li>• Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Module Mathematik, Statistik und Mikroökonomie sollten bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Makroökonomie</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Acemoglu, D., D. Laibson, J. List und A. Belke: Volkswirtschaftslehre. München: Pearson.</p> <p>Krugman, P. und R. Wells: Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Kulesa, M.: Makroökonomie im Gleichgewicht. München: uvk.</p> <p>Mankiw, Gregory N., und Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>The Core-Team: The Economy, <a href="https://www.core-econ.org/the-economy/">https://www.core-econ.org/the-economy/</a></p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

DIGITALE WIRTSCHAFT				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3405	5	Ein Semester	4	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		Digitale Wirtschaft		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Digitale Wirtschaft sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• computerbasierte Vernetzung im Unternehmenskontext anzuwenden, um Kommunikation, Interaktion und Transaktion in einem globalen Umfeld zu ermöglichen,</li> <li>• Anwendungsgebiete von Geschäftsmodellen adäquat zu differenzieren,</li> <li>• den Nutzen elektronischer Geschäftsbeziehungen für Unternehmen zu bewerten sowie entsprechende betriebliche Problemstellungen kompetent zu beurteilen,</li> <li>• Veränderungen und Veränderungsprozesse durch Informationstechnologie zu beschreiben und Konzepte und Modelle auf konkrete Unternehmensbeispiele anzuwenden,</li> <li>• den Zusammenhang von Geschäftsprozessen und betrieblichen Anwendungssystemen im konkreten Kontext zu analysieren und zu beurteilen,</li> <li>• in kleinen Teams für ein exemplarisches Unternehmen Geschäftsprozesse zu modellieren und in diesem Kontext adäquat mit den verschiedenen, teils rechnerbasierten Modellierungsansätzen umzugehen,</li> <li>• kritisch in Kleingruppen zu diskutieren, dabei zu einem Ergebnis oder einer Lösung zu kommen und diese geeignet zu präsentieren,</li> <li>• durch die Modellierung zugehöriger Geschäftsprozesse Optimierungspotenziale zu erkennen.</li> </ul>			



2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Ansätze zu Geschäftsmodellen</li> <li>• Internetbasierte Geschäftsmodelle</li> <li>• Einsatzbereiche (nach Funktionen)</li> <li>• Ausgewählte Fallstudien (aus unterschiedlichen Bereichen)</li> <li>• Entwicklungstendenzen (z. B. Mobile Business)</li> <li>• Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung</li> <li>• EPKs und BPMN als Methoden der Geschäftsprozessmodellierung</li> <li>• Beispiele zur Geschäftsprozessmodellierung</li> <li>• Management von Geschäftsprozessen</li> <li>• Nutzung und Einsatz von Anwendungssoftware mit Fokus Geschäftsprozessabbildung</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung (Gruppenarbeit und Coaching durch die Lehrenden).</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Ein Assignment in Form einer Teamarbeit (z. B. Modellierung eines Geschäftsprozesses, Beschreibung eines internetbasierten Geschäftsmodells) inkl. Präsentation (60 %) und mündliche Prüfung (40 %). Die Präsentation und die mündliche Prüfung können digital (z. B. per Zoom) durchgeführt werden. Jeder Teil muss getrennt bestanden werden.</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Digitale Wirtschaft</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>

10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Deutschsprachige Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clement, R., Schreiber, D.: Internetökonomie – Grundlagen und Fallbeispiel der vernetzten Wirtschaft, Springer.</li> <li>• Schmelzer H., Sesselmann W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, Hanser</li> <li>• Gadatsch A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, Vieweg Kollmann, T.: e-Business, Springer.</li> <li>• Wirtz, B. W.: Electronic Business, Springer.</li> </ul> <p>Englischsprachige Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hsieh, Y. J., &amp; Wu, Y. J. (2019). Entrepreneurship through the platform strategy in the digital era: Insights and research opportunities. Computers in Human Behavior, 95, 315-323.</li> <li>• Stallkamp, M., &amp; Schotter, A. P. (2021). Platforms without borders? The international strategies of digital platform firms. Global Strategy Journal, 11(1), 58-80.</li> <li>• Trabucchi, D., &amp; Buganza, T. (2020). Fostering digital platform innovation: From two to multi sided platforms. Creativity and Innovation Management, 29(2), 345-358.</li> <li>• Hein, A., Schreieck, M., Riasanow, T., Setzke, D. S., Wiesche, M., Böhm, M., &amp; Krcmar, H. (2020). Digital platform ecosystems. Electronic markets, 30, 87-98.</li> <li>• Gawer, A. (2021). Digital platforms' boundaries: The interplay of firm scope, platform sides, and digital interfaces. Long Range Planning, 54(5), 102045.</li> </ul> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>26.03.2024</p>

STEUERN				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3404	5	Ein Semester	4	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Bardo Kämmerer		Steuern		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls Steuern sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die aktuelle finanz- und steuerpolitische Diskussion zu verstehen,</li> <li>• erste Anwendungen des Steuerrechts zu beherrschen,</li> <li>• sich in den wesentlichen betrieblichen Steuerarten zu orientieren,</li> <li>• bei einfachen Aufgabenstellungen das zu versteuernde Einkommen zu bestimmen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das Steuersystem</li> <li>• Grundlagen der Einkommensteuer</li> <li>• Grundzüge der Körperschafts- und der Gewerbesteuer</li> </ul>			
3	<b>Lehrformen</b> Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung / Übung im seminaristischen Stil.			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Module Introduction to Business, Recht I und Recht II sollten bereits belegt und bestanden sein.			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			
6	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten).  <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> /			
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung Steuern			

8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/157
10	<b>Literaturhinweise</b> von Campenhausen, O.; Grawert, A.: Steuerrecht im Überblick Jeweils in der neuesten Auflage.
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

# Semester 5

INTERNATIONAL MANAGEMENT				
Module code	ECTS-Credits	Duration of the module	Planned semester of study	Module frequency
3551	5	One Semester	5	Each semester
<b>Workload (total) (h)</b> 150 h		<b>Class contact time (h)</b> 60 h		<b>Self study workload (h)</b> 90 h
<b>Language</b> English		<b>Planned group size</b> 40 students		<b>Compulsory or optional module</b>  Compulsory module
<b>Module Owner(s)</b> Prof. Dr. Randolph Schrank		<b>Course</b> International Management		
1	<p><b>Learning outcomes/competencies</b></p> <p>After successful completion of the module International Management, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• name and describe central concepts of managing international firms, e.g. export, direct investment, or technology contracts</li> <li>• categorise and appraise typical situations in the internationalisation process of firms and plan and prioritise strategic solutions</li> <li>• appraise and criticise developments in the globalized world economy and relate them to specific country situations and corporate environments</li> <li>• summarise and explain basic economic theories of internationalisation and compare and classify global trade blocs, and business cultures.</li> <li>• appraise international business problems in team working situations through case study seminars and workshops</li> <li>• articulate their views and defend their opinions in group discussions with international students and company practitioners</li> <li>• judge the impact of international business decisions from an ethical perspective and devise solutions to combine economic rationales with ethical behavior</li> <li>• develop the ability to engage in self-managed learning, including reading and study skills in preparation for class discussion, coursework, and examination assessment</li> </ul>			

2	<p><b>Contents</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisation and the Development of the World Economy</li> <li>• International Theories of Trade and Investment</li> <li>• Economic Cooperation in the Global Environment</li> <li>• International Culture in Management</li> <li>• International Strategy and Competition</li> <li>• Market Entry and Country Selection</li> <li>• Corporate Social Responsibility in International Business</li> </ul>
3	<p><b>Teaching methods</b></p> <p>Seminar-style course including lecture and group work sessions as well as discussion panels. Group assignments have the focus to develop social and interpersonal skills and to deepen the knowledge of international business. Therefore, they are compulsory but will not be graded. Invited guest speakers are included in the lecture whenever possible.</p>
4	<p><b>Requirements for participation</b></p> <p>Successful completion of the module strategic management is recommended.</p>
5	<p><b>Rules of attendance</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Form and scope of assessment/examination</b></p> <p>Written exam (90 minutes)</p> <p><b>Study achievements as a prerequisite for participation in the assessment/examination/</b></p> <p>Compulsory group work assignment; International business problems are jointly analysed, discussed, and presented in class. Group presentations are not graded.</p>
7	<p><b>Requirements for receiving credits (ECTS)</b></p> <p>Passed exam International Management</p>
8	<p><b>Useability of module in other study programs</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Relative weight of the module for final grade</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literature</b></p> <p>Cavusgil, S. T., Knight, G., &amp; Riesenberger, J.R.: International Business: Strategy, Management and the New Realities. Pearson.</p> <p>Hill, C.W.L.: International Business: Competing in the Global Market Place, McGraw Hill.</p> <p>Collinson, S., Rajneesh, N., &amp; Rugman, A.M.: International Business. Pearson.</p> <p>Most recent edition applies. Case studies as defined in class.</p>

11	<b>Further information</b> /
12	<b>Last modified</b> 08.03.2024



OPTIONEN I BIS IV				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	5	Ein Semester	5	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		60 h		90 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
		40 Studierende		Wahlpflichtmodul (Optionen)
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick		Optionen I bis IV		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Die Studierenden wählen je nach Interessensprofil vier Module (Optionen) aus einem vielfältigen Angebot aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftsinformatik. Dabei können Sie drei Optionen aus einer Vertiefung wählen und sich diese Spezialisierung im Zeugnis ausweisen lassen. Alternativ können sie vier Optionen nach Interesse wählen.</p> <p>§ 3 Abs. 4 FPO BWL 2024:</p> <p>Die Studierenden können sich im Zeugnis einen Vertiefungsschwerpunkt ausweisen lassen, wenn sie im Schwerpunktbereich drei Optionen und die Bachelorarbeit erfolgreich absolviert haben. Als Vertiefungsschwerpunkte werden „Accounting, Auditing &amp; Taxation“, „Controlling &amp; Finance“, „Digital Business“, „Logistik &amp; Supply Chain Management“, „Marketing“, „Personalmanagement und -psychologie“ und „Global Sustainability“ angeboten.</p> <p>Die Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse sind den entsprechenden Optionen zu entnehmen (siehe Modulhandbuch Optionen).</p>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Den Studierenden stehen Angebote aus folgenden Optionsbereichen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Accounting, Auditing &amp; Taxation</li> <li>• Controlling &amp; Finance</li> <li>• Digital Business</li> <li>• Global Sustainability</li> <li>• Logistik &amp; Supply Chain Management</li> <li>• Marketing</li> <li>• Personalmanagement und -psychologie</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Lehrveranstaltungen im seminaristischen Stil.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Siehe hierzu individuelle Modulbeschreibungen im Modulhandbuch Optionen.</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Abhängig von der angebotenen Option. Siehe hierzu individuelle Modulbeschreibungen im „Modulhandbuch Optionen“.</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung der jeweiligen Option</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Bachelorstudiengänge der Bereiche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, Digital Media und Angewandte Informatik</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Siehe hierzu individuelle Modulbeschreibungen im Modulhandbuch Optionen.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Siehe hierzu individuelle Modulbeschreibungen im Modulhandbuch Optionen.</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IN DER BACHELORARBEIT				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
3506	3	Ein Semester	5	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
90 h		15 h		75 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick/ Prof. Dr. Maria Strobel		Wissenschaftliches Arbeiten in der Bachelorarbeit		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>In diesem Modul werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens aufgefrischt und vertieft in Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden zu einem betriebswirtschaftlichen Fachthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Literatur in den Datenbanken der Hochschule Mainz und darüber hinaus recherchieren und anhand von vorgegebenen sowie selbst entwickelten Kriterien gezielt auswählen</li> <li>• die in der wissenschaftlichen Literatur gängigen Konzepte und Definitionen strukturiert darstellen</li> <li>• einen Literaturüberblick nach einem systematischen Verfahren verfassen</li> <li>• Ideen für weiterführende Forschung auf Basis des aktuellen Forschungsstands ableiten und hierfür geeignete Forschungsdesigns vorschlagen</li> <li>• Plagiatsrisiken erkennen und vermeiden und den Zitationsstil der American Psychological Association (APA Style) sowie Formatvorgaben des Fachbereichs sicher anwenden</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffrischung von Grundwissen zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften (z.B. Literaturrecherche, Zitation, Vermeidung von wissenschaftlichem Fehlverhalten und Plagiaten, Exposé-Erstellung)</li> <li>• Überblick über typische Forschungsdesigns und -methoden für Bachelorarbeiten in anwendungsorientierten BWL-Studiengängen (z.B. Fallstudie im Unternehmen, systematische Literaturüberblicksarbeit, qualitative Interviewstudie, Benchmarking-Studie, Analyse von Sekundär- und Onlinedaten)</li> <li>• Auswahl geeigneter Forschungsmethoden auf Basis der Fragestellung, Darstellung der Methodik und des Gliederungsentwurfs im Exposé für die Bachelorarbeit</li> <li>• Praktische Anwendung der Methodik des (teil-)systematischen Literaturüberblicks</li> <li>• Formatierung von Abschlussarbeiten gemäß der Vorgaben des Fachbereichs Wirtschaft und Zitation unter Anwendung des APA Style</li> </ul>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung (Blockveranstaltung), Onlinematerialien zum Selbststudium, individuelles Coaching</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Das Modul Methodik, Systematik &amp; Präsentation sollte bereits belegt und bestanden sein.</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>/</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Hausarbeit als Individualleistung (100%), Bewertung mit bestanden/nicht bestanden</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Wissenschaftliches Arbeiten in der Bachelorarbeit</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>0/157 (Studienleistung)</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Goldenstein, J., Hunoldt, M., &amp; Walgenbach, P. (2018). Wissenschaftliche(s) Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften: Themenfindung–Recherche–Konzeption–Methodik–Argumentation. Springer.</p> <p>Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten, Bachelor- und Masterarbeiten des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz</p> <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage.</p>

11	<b>Sonstige Informationen</b> Studierende im Auslandssemester haben die Möglichkeit, den Kurs online zu absolvieren. Bestandene Modulprüfung ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024

# Semester 6

<b>BUSINESS PLANNING</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
3601	5	Ein Semester	6	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150 h		45 h		105 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		40 Studierende		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Anna Rosinus		Business Planning		
1	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Business Planning sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unternehmerische Entscheidungen insbesondere im Kontext einer Unternehmensgründung zu reflektieren.</li> <li>• betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen zu identifizieren</li> <li>• Geschäftsmodelle systematisch zu beschreiben und zu analysieren.</li> <li>• aktuelle Herausforderungen oder Wünsche potenzieller Kundinnen und Kunden zu identifizieren und geeignete (innovative) Lösungsansätze zu entwickeln.</li> <li>• ihre Geschäftsideen in einen Businessplan zu überführen sowie eine Pitch-Präsentation inklusive Pitch Deck vorzubereiten.</li> <li>• die Idee vor einer Jury im Rahmen eines Pitches zu erläutern und zu verteidigen.</li> <li>• unternehmerisch unter Berücksichtigung aktueller Chancen und Risiken sowie der besonderen Herausforderungen junger Unternehmen zu denken und zu handeln.</li> </ul>			

2	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenskonzeption (Vision/Mission/Purpose, Werte/Philosophie, Ziele, Strategie, Problembeschreibung, Zielgruppendefinition, Nutzenversprechen, Preisfindung, Markt- und Wettbewerbsanalyse, etc.).</li> <li>• interdependente Aspekte der Wertschöpfungskette wie Marktforschung, Marketing/Vertrieb, Leistungserstellung, Organisation.</li> <li>• Planerische Grundlagen im Kontext der Unternehmensgründung wie SWOT-Analyse, Kunden-, Absatz-, Umsatz-, Kosten- und Investitionsplanung, Rentabilitäts- und Liquiditätsvorschau, Kennzahlenanalyse.</li> <li>• Plausibilitätsprüfung, Finanzierung, Reflexion.</li> <li>• Unternehmerische Entscheidung nach Prüfung auf Markt- und Tragfähigkeit.</li> <li>• Zielgruppenorientierte schriftliche, mündliche und visuelle Präsentation des Vorhabens.</li> </ul> <p>Das Modul kann unter einem übergeordneten Thema wie Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Verantwortung oder Digitalisierung stehen, auf das die Businesspläne Bezug nehmen sollen. In diesem Fall erfolgt zunächst eine theoretische Einführung in das Thema.</p>
3	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Theorieblöcke und konkrete, praxisbezogene Teamarbeit im abgestimmten Wechsel.</p> <p>Begleitend sind Impulsreferate geplant, die spezifische Business Planning Aspekte beleuchten und den Studierenden Input zur Entwicklung ihres Vorhabens geben.</p> <p>Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Konzepte auch in Form eines Pitch von einer Jury bewertet.</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>/</p>
5	<p><b>Regelungen zur Präsenz</b></p> <p>An den Veranstaltungsterminen wird Anwesenheit erwartet und kontrolliert, um die kontinuierliche Gruppenarbeit sicherzustellen. Werden mehr als zwei Lehrveranstaltungen versäumt, wird das Modul als nicht bestanden gewertet.</p>
6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Business Plan/Projektbericht (schriftlich, 60 %) und Pitch Deck (Präsentationsunterlage) einschließlich mündlicher Präsentation (40%) als Gruppenarbeit</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>/</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Business Planning</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>5/157</p>



10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Baehr, Lomis (2015) Get backed.</p> <p>Blank, S.; Dorf, B. (2020) The Startup Owner's Manual. The Step-By-Step Guide for Building a Great Company.</p> <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.) (2021) Starthilfe. Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit</p> <p>Ggf. CONCEPTEM®.CONCEPTEMverlag</p> <p>Füglister et al (2016) Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.</p> <p>Osterwalder et al. (2010) Business Model Generation.</p> <p>Ries, E. (2011) The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses</p> <p>Schallmo, D.R.A. (2020) Erfolgreiches Business Model Development für Gründungen.</p> <p>Jeweils in der neuesten Auflage.</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>25.03.2024</p>

BACHELORARBEIT MIT KOLLOQUIUM				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3600	12	Ein Semester	6	Semesterweise
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
360 h		30 h		330 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
		Einzelbetreuung		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick		Bachelorarbeit mit Kolloquium		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Modus Bachelorarbeit mit Kolloquium sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand wissenschaftlicher Methoden ein studienspezifisches Problem der Wirtschaftswissenschaften zu bearbeiten.</li> <li>• innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig zu untersuchen.</li> <li>• den Sachverhalt ihrer Arbeit zu analysieren und zu beurteilen um daraus Leitfragen zu entwickeln.</li> <li>• ihre Ergebnisse verständlich, strukturiert in schriftlicher Form zu dokumentieren.</li> <li>• ihre Arbeit bzw. Ergebnisse im Kolloquium darzulegen und zu verteidigen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> Sowohl reale Probleme eines Unternehmens im Bereich der Wirtschaftswissenschaften als auch theoretische Fragestellungen können bearbeitet werden. Erstellung der Abschlussarbeit.			
3	<b>Lehrformen</b> Seminar / Betreuung			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandene Modulprüfung des Moduls Wissenschaftliches Arbeiten in der Bachelorarbeit			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			

6	<p><b>Prüfungsart und -umfang</b></p> <p>Bachelorarbeit mit Kolloquium (mündliche Prüfung (§ 9 APO Bachelor &amp; Master)) Gewichtung: Bachelorarbeit 80 %, Kolloquium (mündliche Prüfung) 20%; beide Teilleistungen müssen separat bestanden werden</p> <p><b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung Wissenschaftliches Arbeiten in der Bachelorarbeit</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung, d.h. Bachelorarbeit und Kolloquium</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>/</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>12/157</p>
10	<p><b>Literaturhinweise</b></p> <p>Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</p> <p>Relevante Fachliteratur zu dem jeweiligen Themenbereich</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>/</p>
12	<p><b>Zuletzt bearbeitet</b></p> <p>08.03.2024</p>

PRAXISMODUL				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
3680	15	12 Wochen	1-6	Beliebig
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
450 h		15 h		435 h
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
		Einzelbetreuung		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Caroline Flick		Praxismodul		
1	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Praxismoduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenen Studieninhalte aktiv in betriebswirtschaftlichen Unternehmen anzuwenden.</li> <li>• die praktische Relevanz der betriebswirtschaftlichen Konzepte und Theorien in konkreten Unternehmenssituationen zu erkennen.</li> <li>• Zusammenhänge zwischen theoretischem Wissen und der Praxis herzustellen.</li> <li>• ihr theoretisches Wissen auf betriebliche Kontexte zu übertragen und diese für die betriebliche Situation zu beurteilen.</li> </ul>			
2	<b>Inhalte</b> Praktika in betriebswirtschaftlichen Bereichen und zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen			
3	<b>Lehrformen</b> Individuelle Beratung der Studierenden			
4	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> /			
5	<b>Regelungen zur Präsenz</b> /			
6	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Anfertigen einer Hausarbeit (Praxisbericht) entsprechend den Anforderungen an schriftliche, wissenschaftliche (Haus-) Arbeiten nach Abschluss (Bescheinigung) der vorgegebenen Praxiszeit.  <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> /			

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung, d.h. (Absolvierung Praxiszeit und bestandener Praxisbericht)
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> /
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/157 (Studienleistung)
10	<b>Literaturhinweise</b> Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten Relevante Fachliteratur zu dem jeweiligen Themenbereich
11	<b>Sonstige Informationen</b> /
12	<b>Zuletzt bearbeitet</b> 08.03.2024